

Antrag auf Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis aus einem Staat außerhalb des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, die in einem in Anlage 11 der FeV aufgeführten Staat erteilt wurde (LISTENSTAAT) der Klasse/n: _____

Ausstellungsstaat:

Fahrschule:

Geburtsdatum:	Geburtsort:
Familienname:	Anschrift (Straße, Hausnummer):
Ggf. Geburtsname:	Postleitzahl, Ort:
Vorname:	Telefonnummer: (freiwillige Angabe)

- Ich möchte die beantragte Klasse ausschließlich mit Automatik fahren (Eintragung der Schlüsselzahl 78).
- Ich möchte die Fahrprüfung für die beantragte Klasse auf Automatik ablegen (Eintragung Schlüsselzahl 197). Eine zusätzliche Ausbildung ist erforderlich.
- Ich möchte als abweichenden Prüfungsort _____ beantragen.
Eine Bestätigung über den Ort der schulischen/beruflichen Ausbildung, des Studiums oder der Arbeitsstelle füge ich dem Antrag bei.
Bezeichnung und Adresse der Prüfstelle: _____
- Ich möchte die theoretische Prüfung in folgender Sprache ablegen: _____

Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

- | | | |
|-------------------|-----------------|--------------|
| - Englisch | - Französisch | - Griechisch |
| - (Hoch-)Arabisch | - Italienisch | - Kroatisch |
| - Polnisch | - Portugiesisch | - Rumänisch |
| - Russisch | - Spanisch | - Türkisch |

Die Angaben sind vollständig und richtig. Ebenso erkläre ich, keine Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu besitzen und versichere ausdrücklich, dass kein Fahrerlaubnisentzug bzw. keine Fahrerlaubnissperre in anderen Mitgliedsstaaten vorliegt. Es wurde auch keine solche Fahrerlaubnis andernorts beantragt.

Mir ist bekannt, dass mein Antrag nur nach vollständiger Vorlage der benötigten Unterlagen bearbeitet werden kann. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, oder wenn ein ausgestellter Führerschein innerhalb eines Jahres nicht abgeholt/erteilt wird.

Die Informationen des Zweckverbandes Zulassungsstelle Coburg zur Erhebung von personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Folgende Unterlagen sind bei Antragstellung vorzulegen bzw. zu beantragen:

- Bestätigung der Ausländerbehörde** Voraussetzung für die Umschreibung ist eine positive Auskunft der Ausländerbehörde
- Führungszeugnis beantragen** Führungszeugnis zur Vorlage bei der Fahrerlaubnisbehörde (Zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde zur direkten Übersendung an die Fahrerlaubnisbehörde)
- Sehtestbescheinigung (nur notwendig bei folgenden Staaten):** einer amtlich anerkannten Sehteststelle
Australien [Australian Capital Territory, New South Wales, Northern Territory, Queensland, Western Australia] und **USA** [Indiana, Minnesota, Texas])
- 1 biometrisches Passbild** ohne Kopfbedeckung
- Übersetzung des ausl. Führerscheines + Klassenbestimmung (Klassifizierung) (ausgenommen Schweiz, Island, Norwegen, Liechtenstein)** z. B. ADAC, ASCO Coburg oder von einem Berufskonsularbeamten oder Honorarkonsul der BRD im Ausstellungsstaat beglaubigt oder von einem international anerkannten Automobilklub des ausländischen Staates oder einer vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bestimmten Stelle gefertigt werden.
- Fahrschule** falls eine theoretische und/oder praktische Fahrprüfung erforderlich ist
- Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht** falls gewünscht (Bei Nichtvorlage können seitens der Fahrerlaubnisbehörde keine Auskünfte an die Fahrschule erteilt werden)
- Original Führerschein** Führerschein muss vor Einreise/Wohnsitznahme im Inland ausgestellt und zum Zeitpunkt der Antragstellung gültig sein
- Kopie Reisepass od. Aufenthaltstitel**
- Für Fahrerlaubnisklasse C/D** (Besitzstand muss in Übersetzung erkennbar sein) Die Vorlage eines ärztlichen und augenärztlichen Gutachtens ist notwendig. Für die Klasse D wird zusätzlich ein Gutachten eines Betriebs- oder Arbeitsmediziners oder ein Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung benötigt.

Gebühr: 59,30 € - ohne Prüfung (bei Ausstellung einer Übergangsbescheinigung + 7,70 €)

Gebühr: 56,70 € - mit Prüfung (bei Ausstellung einer Übergangsbescheinigung + 7,70 €)

Aushändigung der Fahrerlaubnis (bitte nicht ausfüllen):

Übergangsbescheinigung erhalten am:

Ort, Datum

Unterschrift

Vorläufige Fahrberechtigung erhalten am:

Ort, Datum

Unterschrift

Führerschein erhalten am:

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Fahrerlaubnisbehörde (bitte nicht ausfüllen):

VHK gedruckt: _____

Prüftauftrag an den TÜV m. FS: _____